APRIL 2017 | MAI 2017

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

Sie sind heute Morgen aufgeweckt worden. Sanft oder unsanft. Durch den Wecker, das Tageslicht oder durch Ihre Frau, Ihren Mann, Ihre Mutter. Sie sind aufgeweckt worden, und alles ist dasselbe geblieben. Sie sind aufgestanden und haben sich nicht verändert.
„Aufwecken" und „Aufstehen" – zwei Worte aus unserem Alltag. Die Jünger Jesu haben diese beiden Worte benutzt, um etwas zu beschreiben, wofür sie keine Worte hatten. Sie bekennen: „Jesus ist auferweckt worden, er ist auferstanden", und wissen dabei zugleich: „Diese Worte passen eigentlich nicht."

Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln. (Dietrich Bonhoeffer)

Denn „Jesus ist auferweckt worden", das heißt ja nicht, dass ein Schlafender wieder wach geworden ist. Und gemeint ist auch nicht: „Der gekreuzigte Jesus ist wiederbelebt worden!" Denn wo alles tot und erstorben ist, da kann man nichts wiederbeleben und aufwecken.
So meinen „Auferstehung" und „Auferweckung" nicht Rückkehr eines Toten in dieses Leben, sondern Eintritt aus dem Tod in ein neues Leben. Gott schenkt Jesus an Ostern solch ein neues Leben.

Wie ist so etwas möglich? Ich weiß es nicht. Die Antwort auf diese Frage überlasse ich getrost Gott.

Man sollte nicht ängstlich fragen: Was wird und kann noch kommen? Sondern sagen: Ich bin gespannt, was Gott jetzt noch mit mir vorhat. (Selma Lagerlöf)

Was wir davon haben? Zum einen will Jesus Christus kein Einzelgänger sein, sondern Sie und mich mitnehmen durch den Tod hindurch, den Weg, den er gegangen ist. Und zum anderen heißt Ostern eben nicht nur: „Es gibt ein Leben nach dem Tod!" Das klingt ja wie eine Vertröstung. Nein, Ostern heißt auch und vor allem: Das Leben jetzt wird neu, wird frei von Schuld und Angst.

Christus ist auferstanden von den Toten.
Er hat den Tod durch den Tod
überwunden und denen, die im Grabe
sind, das Leben geschenkt.
Christus ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja!
(Aus dem orthodoxen Ostergottesdienst)

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Reinhard Fischer

Die Pfarrstelle Schwebheim II wird nach 17 Monaten Vakanz wieder neu besetzt

Am 1. Juni wird *Pfarrer Johannes Ziegler* seinen Dienst auf der „halben" zweiten Pfarrstelle aufnehmen. Dekan Oliver Bruckmann wird ihn am Pfingstsonntag, dem 4. Juni, um 9.30 Uhr installieren. Hierzu laden wir herzlich ein.

Hier seine Vorstellung:

Mein Name ist Johannes Ziegler. Ich bin 1960 geboren und in Augsburg aufgewachsen - in der Stadt der Augsburger Puppenkiste. Nach dem Studium der Theologie in Erlangen und Tübingen ging ich zunächst für ein halbes Jahr nach Israel.
Von der bayrischen Kirche wurde ich als Vikar nach Berg/Oberfranken geschickt. Als Pfarrer z.A. kam ich nach Coburg auf die zweite Pfarrstelle von St. Markus. 1997 wechselte ich nach Kirchensittenbach. Die Gemeinde liegt in einer reizvollen Region der Hersbrucker Alb und ist ländlich geprägt. Zu ihr gehören außer dem Kirchort noch 17 kleine Dörfer und vier Einzelhöfe.
Meine Frau ist von Beruf Schneidermeisterin. Nach vielen Jahren der Familienzeit hat sie sich selbständig gemacht mit einem Kleinunternehmen. Wir haben zwei erwachsene Söhne.
Nach fast 20 Jahren intensiver Gemeindearbeit wurde mir wichtig, noch einmal aufbrechen zu können und an einem neuen Ort evangelische Kirche zu erleben und mitzugestalten.
Nun freue ich mich sehr auf die neue Herausforderung in Schwebheim, auf den Zauber des Neuanfangs.
Ich bin sehr dankbar, dass auch meine Frau ein Ja zu diesem Neuanfang hat, obwohl es nicht leicht fällt, das Vertraute zu verlassen.
Ein Schwerpunkt meiner Arbeit wird die Kinder- und Jugendarbeit sein. Daneben werde ich mir - entsprechend meines begrenzten Dienstauftrages - mit Pfarrer Fischer die Gestaltung des gottesdienstlichen Leben sowie die seelsorgerliche Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen teilen. Ich freue mich sehr auf Gottesdienste in der Auferstehungskirche und auf viele Begegnungen mit Menschen!
Ihr Pfarrer Johannes Ziegler

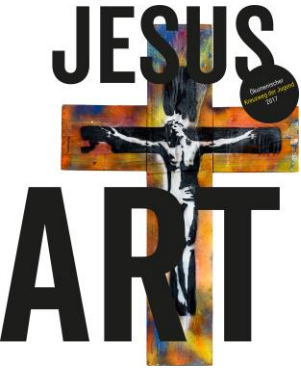
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Im April feiern wir in unserer Gemeinde Konfirmation.
20 junge Menschen sagen „Ja" zu Gott und ihrer Gemeinde. Das ist ein Grund zur Freude!

Wir laden herzlich ein:

- zum Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am Samstag, 8. April um 17 Uhr
- zum Konfirmationsgottesdienst am Sontag, 9. April um 9.30 Uhr
- und zur Dankandacht am Sonntag, 9. April um 18 Uhr

Evangelische und katholische Christen gehen gemeinsam den Kreuzweg



Es herrschen ziemlich unruhige Zeiten. Menschen sind auf der Flucht, viele davon ohne Aussicht auf Rettung. Auch unserer Hilfsbereitschaft sind Grenzen gesetzt. In einigen Ländern Europas wird dieses Jahr gewählt und die Ergebnisse können zu Veränderungen führen.

Mitten darin stehe ich selbst mit meinen eigenen Problemen und auch mit dem Wunsch nach einem guten Leben.

Der diesjährige Kreuzweg gibt uns die Gelegenheit, von dieser Welt und vom Leben zu reden und davon, was den Kern unseres Glaubens an Jesus Christus ausmacht.

Wir werden wieder an den verschiedenen Kreuzwegstationen innehalten.

Beginnen werden wir in St. Hedwig am Freitag, den 7. April um 18.30 Uhr.

Unser Weg wird uns am Schluss in die Auferstehungskirche führen. *(hp)*

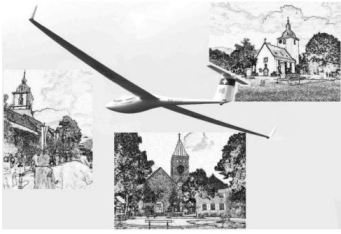
Ostern

Am Ostersonntag, 16. April feiern wir um 6 Uhr morgens die Auferstehung unseres Herrn. In diesem Gottesdienst entzünden wir unsere neue Osterkerze, hören das Osterevangelium und feiern zusammen das Abendmahl.

Nach der Feier der Osternacht sind Sie herzlich zum gemeinsamen „Mitbringfrühstück" im Bibrasaal eingeladen! Für Getränke (Kaffee, Tee, Milch, Saft) ist gesorgt. Wir bitten Sie, Essbares (Brot, Zopf, Aufstrich ...) für das Buffet mitzubringen.

Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr laden wieder die Gemeinden Gochsheim, Sennfeld und Schwebheim gemeinsam mit dem Aero-Club zum Gottesdienst an Himmelfahrt, den 25. Mai um 10 Uhr auf das Gelände des Aero-Clubs (Flugplatz Schweinfurt-Süd) ein.



Die musikalische Gestaltung übernehmen wieder die Posaunen-chöre der drei Gemeinden.

Machen Sie sich auf den Weg zum Flugplatz und feiern Sie gemeinsam diesen „Open Air" Gottesdienst.

Nachdem im Gottesdienst unsere Seele gestärkt ist, kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Beim Hallenfest des Aero-Clubs gibt es dann die Möglichkeit, die begonnene Gemeinschaft weiter zu führen.

Am Ostermontag, den 22. April 1957 wurde unsere Kirche eingeweiht.
Wir wollen am Ostermontag 2017 den 60. Geburtstag unserer Kirche mit der renovierten Orgel feiern.
Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.
Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk ein.

Wir haben es gerne gemacht, aber jetzt ist es an der Zeit damit aufzuhören.

Frau Anni Götz und Frau Hannelore Köhler haben beschlossen, ihre Mitarbeit im Seniorenkreis unserer Kirchengemeinde zu beenden.
Es fing vor über 13 Jahren an, als der Tod von Frau Ella Heß in der Seniorenarbeit eine große Lücke riss. Frau Hannelore Köhler und Frau Anni Götz bildeten nun eine von vier Gruppen, die regelmäßig die Seniorennachmittage mitgestalteten. Sie deckten liebevoll die Tische, besorgten die Kuchen und hatten auch immer wieder gute Ideen, um die Nachmittage unterhaltsam zu machen. Dabei war ihnen immer wichtig, durch Gebete und geistliche Lieder darauf hin zu weisen: Wir gehören einer christlichen Wertegemeinschaft an.
Die Gesundheit lässt halt nach, meint Frau Anni Götz und Frau Hannelore Köhler stimmt ihr zu.
Aber wir werden beide immer wieder sehen, sei es bei den Seniorennachmittagen oder auch bei Besuchen im Seniorenheim in Schwebheim. *(hp)*

Unser Orgelprojekt

Am 21. Februar wurde mit den Renovierungs-arbeiten begonnen. Wir hoffen, dass diese bis zum Palmsonntag abgeschlossen werden.
Mittlerweile hat der Spendenstand unseres Orgel-projektes die Höhe von 10.200 Euro erreicht. Danke für die bereits erbrachten Spenden.
Zu den geschätzten Projektkosten von ca. 30.000 Euro fehlt nach wie vor noch ein beträchtlicher Betrag. Wir sind deshalb weiterhin auf Ihre Spende angewiesen.

Gemeindefreizeit

Wir erinnern an die Gemeindefreizeit vom 12.5. bis zum14.5.2017 im Tagungs- und Erholungszentrum Hohe Rhön unter dem Thema „Von der Freiheit eines Christenmenschen".
Anmeldungen nimmt das Pfarramt gerne unter 09723/1220 entgegen.

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr feiern wir am 28. Mai die Konfirmationsjubiläen. Wir laden dazu die Jahrgänge ein, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 und 80 Jahren konfirmiert wurden.
Vieles ist im Lauf der Jahre geschehen. Manches wurde wichtig, anderes verschwand in den Hintergrund. Die Jubelkonfirmation ist eine Erinnerung an das Konfirmationsversprechen und bietet die Möglichkeit des Wiedersehens mit alten Bekannten und Freunden.

Ökum. Gottesdienst im Grünen

Am Pfingstmontag feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst an der Flureiche am Stöckiger See.
Beginn ist um 9.30 Uhr.

Diakonie Schwebheim

Zur Mitgliederversammlung am 16. Mai um 19.30 Uhr lädt der Diakonieverein Schwebheim e.V. alle Vereinsmitglieder und Interessierte herzlich ins EGZ ein.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Amtsboten veröffentlicht. *(hl)*

Gemeinsam in der Bibel lesen… Die ökumenischen Bibelabende 2017

Wie in jedem Jahr wurden diese Abende von einem gut eingespielten ökumenischen Team vorbereitet.
Der erste Bibelabend hatte zum Thema: „Unter einem guten Stern". Den Bibeltext entnahm man bei Matthäus im 2. Kap., Vers 1-12. Der weihnachtliche Gedanke war noch präsent. Die Anbetung der drei Weisen aus dem Morgenland mit ihren Beweggründen, dem Stern zu folgen, um dem neugeborenen König der Juden zu huldigen, wurde den Teilnehmenden an diesem Abend näher gebracht. Man saß in Gruppen zusammen und hörte dem vorgetragenen biblischen Text zu. Gebete und Lieder begleiteten den Abend. Durch die vorgegebenen Impulsfragen entstanden an den jeweiligen Tischen die entsprechenden Diskussionsgrundlagen.

Das Thema des zweiten Abends lautete: „Großzügig beschenkt" – dabei handelte es sich um den „unbarmherzigen Knecht". Der Bibeltext steht bei Matthäus im 18. Kap., Vers 23 – 35. Wir sprachen über Schuld und Vergebung, über Unrecht und auch über Erbarmen seinem Nächsten gegenüber. So wie der himmlische Vater uns vergibt, sollen wir auch einem jeden unserer Schwestern und Brüder vergeben. An diesem Abend standen ein großer und ein kleiner Sack im Mittelpunkt des Raumes. Sie sollten den Unterschied zwischen einer großen und kleinen Schuld veranschaulichen. Der Text diente wieder als Grundlage. Die Teilnehmenden argumentierten rege und brachten ihre Erfahrungen zur Thematik dieses Bibeltextes ein. *(hp)*

KV Klausur vom 17.-19. Februar

Der Kirchenvorstand traf sich im Kloster Himmelspforten zu einer Klausur.

Themen der Klausur waren u. a. die Struktur unserer Gemeinde und die daraus abzuleitenden Konsequenzen.
Nachdem ein Drittel unserer Gemeindeglieder in unseren Außengemeinden lebt, soll dies auch in unseren kirchlichen Angeboten eine größere Berücksichtigung finden -> ökumenische Aktivitäten dürfen nicht länger nur auf den Ort Schwebheim begrenzt sein.
Die Altersgruppe der 40-60 Jährigen stellt ca. 27% unserer Gemeindeglieder. Für diese Altersgruppe bieten wir derzeit keine attraktiven Angebote. Hier könnten wir uns z. B. „Brunchtime Gottesdienste" vorstellen. Auch die Altersgruppe der 14 – 20 Jährigen könnte mit Jugendgottesdiensten angesprochen werden.
Allgemein wäre es wünschenswert, wenn die Kirchenmusik wieder einen höheren Stellenwert bekäme. Hier sind z.B. Konzerte mit christlichem Hintergrund wünschenswert.
Alle o.g. Themen werden in den nächsten KV-Sitzungen konkretisiert. *(hl)*

Das neue Jahr hat bei uns in der Heide-Kita richtig schön begonnen:

Ab dem 9. Januar waren wir wieder alle, Kinder und Erzieher, glücklich und munter in der Einrichtung angekommen. Es war eine Menge zu erzählen und zu zeigen, viel zu lachen und zu kichern....
Und sieh mal da, wir bekamen Besuch vom Fußballverein Röthlein-Schwebheim. Sie haben uns eine Spende in Höhe von 100 € mitgebracht! Richtig toll!
Jetzt werden wir überlegen, was wir uns dafür kaufen können.

Alle Kinder und Erzieher der Kita in der Heide sagen: DANKE SCHÖN !!! (*Sofia Schreck)*

„5 am Tag"

Klara Karotte, Anna Apfel, Bodo Banane, Pepe Paprika und Gustav Gurke, das sind nicht unsere neuen Kinder in der Schlosskita, sondern dass sind 2 Früchte und 3 Gemüsesorten, die den „Wackelzähnen" von gesunder Ernährung und Vitaminen

erzählten. Das von REWE unterstützte Projekt „expika, umdenken – erleben – begreifen" verbrachte einen Tag bei unseren „Wackelzähnen". Ein spannender, lebhafter Vortrag mit Beamerpräsentation und spannenden Spielen und Übungen an Tablets zeigte den Kindern wie gute und gesunde Ernährung ausschauen sollte. Äußerst aktiv wurde mit Liedern, Tänzen und Sprüchen das eigentlich so „trockene" Thema gesunde Ernährung lebendig an die Kinder herangetragen. Nach 90 Minuten durften die Kinder dann eine Einkaufstasche mit je drei Gemüsesorten und zwei Obstsorten für zuhause füllen. Und da kam nicht nur alltägliches Obst wie Apfel und Banane in die Tüte, sondern auch Maracuja, Papaya, Mango und Zitrone. *(Angelika Wolz)*

Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Getauft wurde:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Bestattet wurden:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Zur Eisernen Hochzeit gratulieren wir:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Hinweise zum Datenschutz:
Wir möchten Ihnen an dieser Stelle gerne Gottes Segen wünschen und Sie nicht verärgern.

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums in unserem Gemeindeboten nicht wünschen, dann bitten wir Sie das Pfarramt bis zum Redaktionsschluss hierüber zu informieren. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist in unserem Impressum vermerkt. Wir sind bemüht, alle Daten sorgfältig zu prüfen und alle Geburtstage zu veröffentlichen.
Sollten wir dennoch Ihren Geburtstag vergessen haben, so tut uns das leid und wir bitten Sie um Entschuldigung für dieses Versehen.

Kinder und Jugendliche

Jungschar für Jungs und Mädels ab der 1. Klasse
montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ.

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe
mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im EGZ
mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im EGZ

Erwachsene

Hauskreis
montags, alle 14 Tage um 14.30 Uhr bei Frau Gehring, Heideweg 6, Schwebheim

Frauenbibelkreis bei Anita Albert dienstags, alle 14 Tage um 9.00 Uhr, Röthleiner Straße 6, Schwebheim

Seniorenclub donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19.00 Uhr im Bibrasaal

Frauenabend am 05.04. und 03.05. um 19.30 Uhr im EGZ

Ökumenischer Kreuzweg am 07.04. Beginn 18.30 Uhr in St. Hedwig - Ende in der Auferstehungskirche

Montagsrunde - Gespräche über Gott und die Welt am 15.05 um 19.00 Uhr im Bibrasaal

Jahresversammlung der Diakonie am 16.05. um 19.30 Uhr im EGZ

Kirchenvorstandssitzung am 11.04. und 09.05. um 19.30 Uhr im EGZ

Gemeindefreizeit vom 12.-14.5. in Bischofsheim im Tagungs- und Erholungszentrum Hohe Rhön

Apr – Juli
Ausgabe 120
2 0 1 7

SW perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt

Gut angenommen

wird die Installation in der St. Johanniskirche. Gäste, Betende, Wanderer zünden dort ein Licht an und stellen es auf der archaischen Skulptur ab. Thomas Röthel heißt der Künstler, der aus einem massiven Stahlblock den Kern herausgearbeitet hat. Aufrecht stehend dient dieser als Stele für eine Kerze. Daneben liegt die entkernte Hülle, auf der ein Buch zum Eintragen von Gebeten wartet und auch die an der Kerze entzündeten Lichter Platz finden. Die Stele steht so fest wie Gottes Wort, wie sein Versprechen, dass er Gebete hört, den Himmel offen hält und sein Licht nicht vergehen lässt.
Thomas Röthel beherrscht ein ganz besonderes Schweißverfahren, das für die leicht geriffelte und faltige Oberfläche sorgt. Die extreme Hitze lässt das Eisen flüssig werden und weglaufen. Man sieht es an Stele und Hülle. So kann auch unser Gebet Festgefahrenes bewegen und Verhärtetes erweichen.
Zum Gebet an die Installation in St. Johannis lädt Sie ein, herzlich grüßend,

Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

St. Johannis

475 Jahre Reformation in Schweinfurt

Landgraf Philipp I. von Hessen hatte den Reformator Johannes Sutellius nach Schweinfurt entsandt. Dieser hielt hier am 11. Juni 1542 die erste evangelische Predigt. Anl. dieses Jubiläums findet am **So., 11. Juni, 10:30 Uhr, in St. Johannis ein Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm statt.** Dazu Bach-Kantate mit der Kantorei St. Johannis u. dem Kammerorchester Pfaffenhofen.

Ökumenisches Reformationsgedenken

Pfingstmontag, 05. Juni, 10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
mit Dekan Oliver Bruckmann und Stadtdekan Stefan Redelberger mit anschl. Begegnung auf dem Schweinfurter Marktplatz.

Dekanat

So., 14. Mai, 17:00 Uhr
Singet dem Herrn ein neues Lied!
Konzert der Chöre, Bläser- und Instrumental-Ensembles des Dekanats SW, Ltg.: KMD Jörg Wöltche u. KMD Andrea Balzer

aus dem Dekanat

Kurz gefasst!

Andachten beim AKW-Grafenrheinfeld

2015 ging das AKW-Grafenrheinfeld vom Netz - aber der Betrieb geht in Teilen weiter, das Zwischenlager bleibt, der Rückbau wird Jahrzehnte dauern. Das AKW bleibt weiter eine Gefahr für die Region. Deshalb finden weiterhin ökumen. Andachten statt: an jedem letzten Sonntag des Monats um 14:00 Uhr.
(Pfrin. Eva Loos)

Ausstellung „Vom Dunkel ins Licht. Frauen der Reformation im süddeutschen Raum“

Die Ausstellung vom 10. bis 24. Juli (jew. Mo.-Fr., 10:00-17:00 Uhr) im Olympia-Morata-Gymnasium stellt die noch wenig erforschte weibliche Seite der Reformation in den Mittelpunkt. Frauen, wie Argula von Grumbach oder die humanistische Gelehrte Olympia Fulvia Morata setzten sich für die Verbreitung der Reformation ein. *B. Buhlheller*

impressum

Evang.-Luth. Dekanat Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
www.schweinfurt-evangelisch.de
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkler
Auflage: 6000 Stück

Militärdekan i.R. Jürg Diegritz

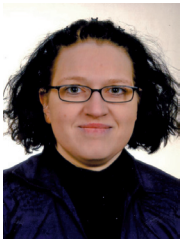
Am 24.01.2017 verstarb im Alter von 88 Jahren Pfarrer Jürg Diegritz. Seinen Ruhestand hatte er mit seiner Frau Elsbeth in Schweinfurt verbracht, wo er bis zuletzt sehr aktiv am kirchlichen Leben mitwirkte, predigte, Vorträge hielt und Reisen leitete. Jürg Diegritz hatte in Erlangen studiert und ist 1953 in Passau ordiniert worden. In Tittling (Dekanat Passau) war er vier Jahre als Pfarrvikar und dann ab 1957 als Pfarrer in Colmberg tätig gewesen. 1965 war er in die Militärseelsorge gewechselt, zunächst nach Bayreuth, dann als Militärdekan nach Nürnberg und ab 1983 nach München, wo er 1993 in den Ruhestand versetzt worden war. Beigesetzt wurde Jürg Diegritz auf dem Deutschfeldfriedhof in Schweinfurt. Wir behalten ihn in guter, lebendiger Erinnerung.
Dekan Oliver Bruckmann

Pfarrer Andreas Duft

Seit dem 1. Januar ist Andreas Duft Pfarrer der Kirchengemeinde Schonungen mit ihren 15 Außenorten und wurde dort am 15. Januar in sein Amt eingeführt. Er kommt aus Aschaffenburg. Nach Ausbildung als Steuergehilfe hat er in Neuendettelsau, Tübingen und Erlangen Theologie studiert. Vor 15 Jahren kam er nach Euerbach ins Dekanat SW, hat dort gemeindliches Leben gestaltet, besondere Akzente in der Konfirmandenarbeit wie in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit gesetzt, hat neue Gottesdienstformen etabliert und dabei seine Musikalität gut genutzt. Zusammen mit Claudia Dettmar bildet er das *DuDett*, das regelmäßig konzertiert. Er unterrichtet schon lange Religionslehre an der Schweinfurter Montessori-Schule.
Pfr. Dr. W. Weich

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.

von Personen



Pfarrerin Corinna Bandorf

Seit dem 1. März hat Obbach wieder eine Pfarrerin: Corinna Bandorf. Sie stammt aus Sennfeld. Von ihrem Konfirmator Pfarrer Mangold hat sie auf die Frage, wie das mit dem Glauben denn gehen könne, die aufmunternde Antwort bekommen: „Bleib dran!" Corinna Bandorf engagierte sich als Jugendliche in der Gemeinde, erlebte Kirchenevents wie die Kirchentage, entdeckte, wie andere Menschen ihren Glauben leben, beschloss Theologie zu studieren – in Neuendettelsau, Marburg und München. Nach Vikariat in Nürnberg war sie fünf Jahre Pfarrerin in Gefrees im Dekanat Bad Berneck.
In ihrem Vorstellungsgedicht im Obbacher Gemeindebrief schrieb sie: „Die Arbeit als Pfarrerin macht sie sehr gern... „ Sie freut sich, in ihre Heimat zurückzukommen. Wir wünschen ihr viel Glück und Segen.

Pfr. Dr. W. Weich

Pfarrer Johannes Ziegler

Ab 1. Juni kommt Pfarrer Johannes Ziegler auf die II. Pfarrstelle Schwebheim. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit wird die Kinder- und Jugendarbeit sein. Daneben wird er sich – seinem 0,5-Dienstauftrag entsprechend – mit Pfr. Fischer die Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens und die seelsorgerliche Begleitung von Menschen teilen.
Johannes Ziegler ist in Augsburg aufgewachsen. Nach dem Theologiestudium in Erlangen und Tübingen ging er für ein halbes Jahr nach Israel. Als Vikar in Berg/Oberfranken lernte er seine Frau Esther kennen, mit der er zwei erwachsene Söhne hat. Die Familie zog dann nach Coburg, wo er an St. Markus Dienst tat. Seit 1997 war er 20 Jahre Pfarrer in Kirchensittenbach. Jetzt sind Johannes und Esther Ziegler nach Schwebheim aufgebrochen, um dort evang. Kirche zu erleben und mitzugestalten.

Pfr. Dr. W. Weich

EBW

Fr., 12. Mai, 18:00 Uhr
Ein somalisches Abendessen
Anm. bis 08.05. 09721/702531, Interkult. Begegnungszentrum für Frauen, Obere Str. 14, SW

Fr., 23. Juni, 16:30 Uhr
Ein Stück vom Paradies
Führung durch den Bibelgarten Euerbach Ltg.: Brigitte Goss u. Dr. A. Garsky, Anm. bis 19.06.: 09721/702531 Kirchenburg Euerbach

Citykirche SW

So, 07. Mai, 10:30 Uhr
Ökumen. Motorradgd.
St. Johanniskirche

So., 21. Mai, 17:30 Uhr
MehrWegGottesdienst
St. Johanniskirche

So., 25. Juni, 10:30 Uhr
Ökumen. Volksfestgd.
Festzelt, Volksfestplatz

Bad Kissingen

Mi, 24. Mai, 19:30 Uhr
Rossini-Saal im Arkadenbau
„Alles in Luther"
Kabarett mit Ruth u. Karl-Heinz Röhlin, Vorverkauf: Tourist-Info Bad Kissingen u. Abendkasse

Pfarrei Lauertal

So., 07. Mai, 10:00 Uhr
„Reformationsfest" in Thundorf
Nach Gd.: Konzert der Posaunenchöre, Mittagessen, Kaffee, Markt der Möglichkeiten, 17:00 Uhr: Schlussandacht

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.

Termine

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Fr., 14. April, 17:00 Uhr
Joh. Seb. Bach: Johannespassion
Silvia Steiner-Span/Sopran Katrin Edelmann/Alt Gustavo Martin Sánchez/ Tenor, Sven Fürst/Bass Kantorei St. Johannis SW, Kammerorch. Pfaffenhofen Ltg.: KMD Andrea Balzer

Sa., 20. Mai, 19:00 Uhr
Geistliche Chormusik
(Orlando di Lasso, Gustav Gunsenheimer u.a.) Junge Stimmen Schweinfurt, (Verleihung des Jugendförderpreises 2017)

Sa., 17. Juni, 19:00 Uhr
Serenade zur St. Johanniskirchweih
Bläserphilharmonie Schweinfurt Ltg.: Wolfgang Heinrich Martin-Luther-Platz

Sa., 08. Juli, 18:00 Uhr
Kindermusical: „Martin Luther"
von Gerd-Peter Münden; Solisten, Instrumentalisten, Kinderkantorei St. Johannis, Ltg.: KMD Andrea Balzer

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad Kissingen

Fr., 21. April, 19:30 Uhr Regentenbau, Max-Littmann-Saal
PraiSing – die Jugend-Gospelnight
Jugend-Gospelchor PraiSing u. Band der KisSingers

So., 25. Juni; 09:30 Uhr
Kantatengottesdienst Joh. Seb. Bach, „Ein feste Burg"
Kantate für Soli, Chor und Orchester, Dekan Oliver Bruckmann, Predigt; Pfr.in Christel Mebert, Liturgie

Mi., 26. Juli, 19:30 Uhr
KisSingers Benefiz-Konzert
für die Bad Kissinger Wärmestube

So. 18./25. Juni; 2./9. Juli, jew. 21:45 Uhr
Kissinger Sommer Betthupferl
20 Min. Orgelmusik, Gute-Nacht-Geschichte, Abendlied. Weitere Infos: www.erloeserkirche.info

kda

Mo., 01. Mai, 09:00 Uhr,
Gottesdienst zum „Tag der Arbeit"
Thema: „Gerechtigkeit und Solidarität 2017" Pred.: Dekan O. Bruckmann Gustav-Adolf-Kirche, SW

Do., 13. Juli, 19:00 Uhr, Bundestagswahl 2017
Podiumsdisk. mit den Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises
- in Koop. mit KAB - Pfarrsaal Christkönig, Albert-Schweitzer-Str. 1, SW

Bergrheinfeld

Sa., 06. Mai, 18:00 Uhr
Essen mit Luther und seiner Frau Käthe
22 €; Anm.: Tel. 09721-791424 , Zehnthof, Geldersheim

Fr., 07. Juli, 19:00 Uhr
Konzert zum Reformationsjubiläum
Männergesangverein, Musikverein Bergrheinfeld u. Kath. Kirchenchor Bergrheinfeld

St. Salvator, SW

So., 07. Mai, 17:00 Uhr
Voller Töne liegt die Luft
Sabine Zimmermann/ Sopran; Andrea Lettowsky/ Sopran u. Violine; Erna Rauscher/Alt Karin Baltes/Violine Petra Hurth/Klavier

Sa., 29. Juli, 19:30 Uhr Gut Deutschhof
So., 30. Juli, 17:00 Uhr St. Salvator
Sommerkonzert
Karin Baltes/Violine B. Heinemann/Klarinette Kirchenchor St. Salvator/ Gut Deutschhof Ltg.: Petra Hurth

Pfarrei SW-West

Sa., 22. Juli, 19:30 Uhr
Den Spuren Jesu folgen
Was Clara und Franziskus deshalb ins Kloster trieb, Katharina und Luther aber wieder hinaus. Vortrag mit Disk.: Pfr.in E. Loos/Pfr. E. Rambo, Dreieinigkeitskirche

So., 23. Juli, 09:00 Uhr
Gottesdienst „à la Brasil"mit Festpredigt „Luther in Brasilien!?"
Pfr. J. Sossmeier/Mission EineWelt, Pfr.in Loos, Pfr. Rambo, Gruppe aus Rio de Janeiro, Gustav-Adolf-Kirche

Pfarramt

Pfarrer Reinhard Fischer
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: reinhard.fischer@elkb.de

2. Pfarrstelle vakant

Büro Montag, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE53 7906 9010 0002 5208 00

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim , Telefon 09723 / 1797
Leitung: Petra Kiesel und Sofia Schreck. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloß KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Schulkindbetr. Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: kita.skb@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Schwester Waltraud, Schweinfurter Straße. 1, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 1581. Telefax: 09723 / 2001

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE19 7906 9010 0002 5169 50

Impressum

Herausgeber Evangelisch-Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. Pfarrer Reinhard Fischer
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Pfarrer Reinhard Fischer *(rf)*, Herbert Ludwig *(hl)*, Hannelore Peetz *(hp)*.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 4. Mai 2017

02.04.	09.30 Uhr	Judika mit Abendmahl	Kollekte für die Diakonie Bayern
06.04.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
08.04.	17.00 Uhr	Konfirmandenbeichte und Abendmahl	
09.04.	09.30 Uhr 18.00 Uhr	Konfirmation Dankgottesdienst	Kollekte für die Konfirmandenarbeit
13.04.	19.00 Uhr	Gründonnerstag mit Tischabendmahl im Bibrasaal	Kollekte für die Glocken
14.04.	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Karfreitag mit Beichte und Abendmahl Andacht zur Todesstunde im Bibrasaal	Kollekte für örtliche diakonische Aufgaben
16.04.	06.00 Uhr 09.30 Uhr	Ostersonntag – Osternacht Gottesdienst mit Abendmahl	Kollekte für die Kirchenpartnerschaft Bayern und Ungarn
17.04.	09.30 Uhr	Ostermontag – 60 Jahre Auferstehungskirche	Kollekte für die Orgel
20.04.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
23.04.	09.30 Uhr	Quasimodogeniti – Taufsonntag	Dekanatskollekte für die Perspektiven
30.04.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Miserikordias Domini Gottesdienst im EGZ	Kollekte für die Bibelverbreitung im In- und Ausland
04.05.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
07.05.	09.30 Uhr	Jubilate mit Abendmahl	Kollekte für die Evang. Jugendarbeit in Bayern
14.05.	09.30 Uhr	Kantate	Kollekte für die Kirchenmusik
18.05.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
21.05.	10.30 Uhr	Rogate – Taufsonntag	Kollekte für den Gebäudeunterhalt
25.05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt – Gottesdienst am Flugplatz SW-Süd	
28.05.	09.30 Uhr	Exaudi – Konfirmationsjubiläum	Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit

Menschen der Reformation

Johannes Calvin

Der französische Reformator wurde am 10. Juli 1509 als Jean Cauvin in Noyon/Picardie geboren. Calvin studierte in Orleans und Bourges Jura und erwarb 1533 den Doktortitel der Rechte. Im gleichen Jahr verfasste er für einen Freund eine antiklerikal-humanistische Rede, welche ihm den Vorwurf der Ketzerei einbrachte und ihn zur Flucht aus Frankreich zwang. Calvin ging nach Basel und begann 1535 mit dem Theologiestudium. Bereits ein Jahr später veröffentlichte er sein Hauptwerk, die Institutio Christianae Religionis (Unterricht in der christlichen Religion), in welchem er seine protestantische Theologie zusammenfasste.

In Genf beschloss 1541 der Stadtrat Calvins neue Kirchenordnung. Diese beinhaltete neben der Verkündigung des Wortes Gottes auch eine strenge Gemeindezucht und den Kampf gegen den Sittenverfall. Calvin setzte sich für die Armenversorgung ein und verteidigte die in Frankreich verfolgten Protestanten. Während er sich als Schüler und Vollender von Luthers Reformation bezeichnete, beeinflusste Calvin durch seine Schriften andere europäische Reformatoren, wie den Schotten John Knox.

Johannes Calvin starb am 27. Mai 1564 in Genf. Neben Martin Luther ist er der einflussreichste Reformator. Schon zu Lebzeiten wurden seine Bestrebungen und Reformen als calvinistisch bezeichnet. Heute ist der Calvinismus eine der weltweit verbreitetsten Strömungen des evangelischen Glaubens.

Michael Achhammer | luther2017.de
Foto: epd bild